

Erledigt

Neuen Rechner aufbauen - nichts geht mehr, BIOS zerstört!

Beitrag von „aalleexx“ vom 9. Juni 2015, 16:15

Hallo liebes Hackintosh-Forum!

Seit einiger Zeit bin ich nun daran, mich in die gesamte Hackintosh-Thematik einzulesen und habe die letzte Woche damit verbracht, erfolglos meine ersten Versuche vorzunehmen. Ich möchte mir einen neuen Rechner bauen, Dual Boot Mac und Win, Hauptaufgabenfeld: Videobearbeitung mit Premiere, After Effects, DaVinci, etc.

Ich habe mich an die Hardware-Empfehlungen auf Tonys Seite gehalten (alles geliefert vor 8 Tagen):

i7 4790k Box-Lüfter
Gigabyte Z97X UD3H (rev1.0)
Crucial Ballistix Tactical 2x 8GB
Samsung 850 EVO 250GB (Für Mac OS)
Seagate ST1000DM003 1TB

Selbst ausgesucht:

Sharkoon WPM500 Bronze 500W

Hatte ich noch aus dem alten Rechner (an dem ich jetzt gerade wieder sitze 🙄 😞)

Samsung 840 PRO 256 GB (Für Windows 7)
Geforce GTX 660

Ich konnte Mac OS **Yosemite 10.10.3** mit einem **UniBeast** USB Stick installieren. Danach mit **MultiBeast** die Post-Installation vorgenommen, **Chimera** Bootloader.

Ich konnte zwar Booten, der gesamte Vorang war aber sehr langsam. Audio wollte auch nicht so recht funktionieren.

Anfangs hatte ich immer sofortige Freezes beim Anstecken einer externen USB 3.0 Festplatte. Das Problem war aber mit dem Löschen der GenericUSBXHCI.kext erledigt.

Was blieb waren aber leider random Freezes, besonders beim Rendern in DaVinci Resolve.

Manchmal erst nach 2 Stunden, dann aber auch mal schon nach 20 min.

Manchmal war es auch kein richtiger Freeze, sondern ein kurzes Hängenbleiben des gesamten System, dann ließ sich die Maus wieder kurz bewegen, dann wieder Hängenbleiben usw.

Unter Windows lief alles ganz normal. Dort habe ich mir mal die CPU Temperatur angeschaut mit dem hauseigenen Intel Stresstest und mit Prime95. Der i7 4790k ging schon nach 2 Sek durch die Decke auf 98 - 100 Grad! 😱

Im Idle so zwischen 30 und 45 Grad. Vielleicht war auch eine Überhitzung an den Freezes Schuld?

Ich habe mich einen ganzen Tag durch einen endlosen Intel Support Thread gelesen, wo irgendwelche underclocking/undervolting Settings erklärt wurden, die das wohl allgemein bekannte Überhitzungsproblem des i7 4790k beheben sollten. Alle versuche haben aber keine echte Verbesserung gebracht.

Hat irgendjemand von euch auch dieses Problem mit der Überhitzung und eine Lösung gefunden?

In verschiedenen Hackintosh Foren habe ich immer wieder gelesen: Unbedingt das Z97X UD3H auf das neuste Bios updaten, damit alle "Optimized Defaults" für den i7 4790k passen. Die Rede war da immer vom BIOS F7.

Mein Board kam mit BIOS F6, sollte eigentlich schon vollen Support für die CPU haben. Aber ok, dann auf F7 updaten! (Auf der Website gibt es auch schon F8. Da stand aber sowas wie, man kann danach nie wieder downgraden. Das war mir nicht geheuer.)

Dann der GAU bei der BIOS F7 Installation! PC geht einfach mittendrin aus und fährt neu hoch. Ich sterbe fast an einem Herzinfarkt. Dual BIOS öffnet sich und sagt mir, es möchte das Backup BIOS wieder zurückspielen. Ich bestätige mit OK, der Balken läuft los. Kurz vor 100% geht der PC erneut aus und fährt neu hoch. Endgültiger Herzstillstand.

Seitdem geht NICHTS mehr. Der PC befindet sich in einer Endlosschleife von Angehen, alle Lüfter starten, manchmal piept er sogar und dann nach 5 Sek wieder ausgehen. Immer und immer wieder.

Ich habe alles ausprobiert, CMOS Reset, Powerbutton lange drücken mit allen möglichen Varianten des An- und Ausschaltens, Batterie für 15 min raus - nichts! Kein Erfolg. Ich kann nichts mehr machen. Alle Versuche, einen Kickstart ins Backup BIOS zu machen, verliefen erfolglos.

Habt ihr eine Idee, wie ich das BIOS noch retten kann? Oder ist hier alles zu spät?

Sollte hier nichts mehr gehen, werde ich es wohl als Defekt zurückschicken und sehen, was passiert.

Überlegt habe ich mir, **stattdessen lieber auf das Z97X UD5H umzusteigen**. Besonders wegen dem manuellen BIOS Switch, der mich hier vielleicht gerettet hätte. Gibt es einen driftigen Grund die BK Variante zu kaufen?

Läuft der i7 4790k ohne Überhitzung auf dem UD5H?

Wahrscheinlich werde ich dann auch Ozmosis mal in Angriff nehmen. Wo starte ich da am besten?

Und eine wichtige Grundsatzfrage noch: Warum lese ich in den Signaturen fast immer die "k"-Versionen der CPUs? Übertakten hier alle? Ich habe nicht vor, zu übertakten. **Kann ich auch einen i7 4790 oder einen i7 4770 ohne "k" kaufen, oder werden die schlechter unterstützt?** Über den i7 4770 habe ich nachgedacht, um der Overheating-Thematik einfach aus dem Weg zu gehen.

Ich danke euch ganz herzlich für eure Anregungen und Kommentare in dieser "ungewissen Stunde" für mich...!

Liebe Grüße

Alex